



Unsere Behandlungsmethoden:

- individuelle medikamentöse Therapie
- physikalische Therapie/Physiotherapie
- psychologische Schmerztherapie
- Entspannungstherapie
- Akupunktur
- TENS
- Naturheilkundliche Methoden/
Blutegeltherapie
- interventionelle Maßnahmen
- Schröpfen
- Yoga
- Qigong
- Aromatherapie



Weitere Informationen finden Sie unter
www.helios-gesundheit.de/oberhausen



Wenn Sie weitere Informationen
wünschen, stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:

Telefon (0208) 85 08-6130

Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen
Josefstraße 3, 46045 Oberhausen

Zentrum für Schmerztherapie
Telefon (0208) 85 08-61 30
Fax (0208) 85 08-61 39
ob.schmerzambulanz@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/oberhausen

IMPRESSUM

Verleger: Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen GmbH,
Josefstr. 3, 46045 Oberhausen
Druckerei: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18,
97080 Würzburg



© Peter Atkins - Fotolia

Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen

Zentrum für Schmerztherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Schmerz ist so individuell wie die Behandlungsmöglichkeiten. Unterschieden wird grundsätzlich zwischen akutem und chronischem Schmerz: Akuter Schmerz hat eine physiologische Warnfunktion, er ist wichtig zum Erhalt der Unversehrtheit des Organismus. Chronische Schmerzen bestehen mindestens 3 bis 6 Monate. Dieser Schmerz stellt dann ein eigenständiges Krankheitsbild dar.

Eine chronische Schmerzerkrankung ist ein facettenreiches, vielschichtiges Krankheitsbild. Neben körperlichen Einschränkungen spielen zunehmend psychosoziale Probleme eine Rolle. Der chronische Schmerz wird zum Lebensmittelpunkt. Wir bieten Ihnen moderne Behandlungsmethoden zur Linderung Ihrer Schmerzen.

Ihr Team der Schmerzambulanz



Typische Schmerzerkrankungen sind z.B.:

- Rückenschmerzen
- Kopfschmerzen
- Rheuma-Schmerzen
- Neuralgien
- Tumorschmerzen
- Degenerative Schmerzen
- Phantomschmerzen
- Postzosterschmerz
- Fibromyalgie
- Schmerzsyndrome psychosomatischer Ursache

Multimodale Schmerztherapie

Das Wissen um bio-psycho-soziale Zusammenhänge des chronischen Schmerzes erfordert die sogenannte multimodale interprofessionelle Therapie. Dazu kooperiert ein Team aus unterschiedlichen Behandlern: Mediziner, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und auch Psychotherapeuten. In gemeinsamen Visiten und Konferenzen werden somit individuelle Behandlungspläne erstellt und angepasst.

Ziel unserer Behandlung:

- Linderung chronischer Schmerzen
- Wiederaufnahme von Aktivität und Arbeitsfähigkeit
- Verbesserung von Koordination und Körperwahrnehmung
- Abbau von Ängsten und Stimmungsstabilisierung
- Verbesserung der Schmerzbewältigungskompetenzen und dadurch die Verbesserung der Lebensqualität.

Behandlung chronischer Schmerzen:

- in der Schmerzambulanz

Hierzu benötigen wir eine Überweisung von Ihrem behandelnden Arzt. Vor dem Termin senden wir Ihnen einen Schmerzfragebogen zu, den Sie bitte zum Termin ausgefüllt mitbringen. Ebenso bringen Sie bitte relevante Vorbefunde mit. Die ambulante Behandlung beginnt mit einem ausführlichen Gespräch und einer körperlichen Untersuchung, anschließend wird ein Behandlungsplan erstellt.

- als stationäre Schmerzbehandlung

Hierzu benötigen wir eine Einweisung von Ihrem behandelnden Arzt. Nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schmerzambulanz auf, hier erfolgt auch die Planung der stationären Behandlung. Diese dauert in der Regel ca. 14 Tage und besteht aus verschiedenen Elementen.

- als tagesstationäre Behandlung

Hierbei werden Sie im Rahmen der Multimodalen Schmerztherapie tagsüber im Krankenhaus behandelt, übernachten aber nicht im Krankenhaus. Der Aufenthalt dauert zwischen 10 und 15 Tagen (ohne Wochenenden) und Sie werden von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 bis max. 17 Uhr in der Klinik sein.



Wichtig: Nur, wenn Ihre Versorgung über Nacht sichergestellt ist, kann eine tagesstationäre Behandlung durchgeführt werden.